

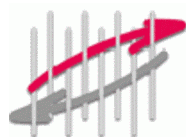
# Ein Haus der Sozialen und Solidarischen Ökonomie für Berlin

SEB-Konferenz  
19.und 20.05.2021

Social Economy Camp, Teil 2

Elisabeth Voß, NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V.  
und  
Dr. Günther Lorenz , Technologie-Netzwerk Berlin e.V.

Berlin, 19.05.2021



# Ein Bündnis für die Soziale Solidarische Ökonomie in Berlin hat seit 2007 viel erreicht:

- **Vernetzung** der Organisation der Berliner Sozialen und Solidarischen Ökonomie
- institutionelle **Verankerung** im Berliner Senat
- **(Vor-) Gründungsberatungen**
- **eine erste Bestandsaufnahme**
- die **Sichtbarmachung und Akzeptanz** des Sektors

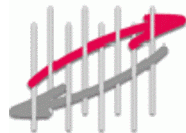
Im Aktionsplan wurde allerdings auch die **Unterstützung eines Hauses der Sozialen und Solidarischen Ökonomie** vorgeschlagen.

Berlin, 19.05.2021



## Zielstellung des Projekts:

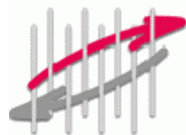
- Eine **bessere Sichtbarkeit** der SSÖ in Berlin
- dauerhafte **konkrete Unterstützung von Gründungsinitiativen** und bestehenden Unternehmungen der SSÖ
- die Förderung und Stärkung von Vernetzungs- und **Kooperationsprozessen zwischen den Akteuren**



# An wen richtet sich das Haus der SSÖ?

## Unternehmungen,

- **die nicht primär der Gewinnerzielung** dienen (mit dem Ziel der privaten Aneignung als Profit),
- **sondern der bedarfsgerechten Versorgung** mit dem, was Menschen zum Leben brauchen.



# Was kennzeichnet Unternehmungen der SSÖ? (1)

- Im Vordergrund steht **die Erfüllung lokaler und regionaler Bedarfe** durch eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Versorgung mit Produkten und Leistungen.
- **Gute Arbeit:** Würdige Arbeitsbedingungen, mindestens tarifliche Entlohnung, sichere Arbeitsplätze, demokratische Mitbestimmung der Beschäftigten etc.



# Was kennzeichnet Unternehmungen der SSÖ? (2)

- **Einsatz ressourcenschonender und energiesparender Materialien** und Produktionsverfahren.
- **Bedürfnisorientierte Technologien**, keine einseitige Orientierung auf HighTech und Digitalisierung.
- Faire und gerechte wirtschaftliche und soziale Beziehungen (z.B. Preisbildung) und **Demokratisierung der Wirtschaft**, sowohl innerhalb der Unternehmen als auch gegenüber dem Umfeld (Lieferant\*innen, Kund\*innen, Nachbarschaft etc.)
- **Ziel von Gerechtigkeit** und einem guten Leben für Alle überall.



## Aus Sicht der EU sind Soziale und Solidarische Unternehmungen zunehmend wichtige Akteure:

- **Ökonomische Aktivitäten** zur Erreichung sozialer Zielsetzungen
- **gegründet und verwaltet von Bürger\*innen**, deren Bedürfnisse unbefriedigt oder deren Konflikte ungelöst sind
- **Ziel ist nicht die private Aneignung von Profiten**, sondern der soziale oder Gemeinwesen-Nutzen bzw. Nutzen für die Mitglieder
- vorwiegend **organisiert nach kooperativen Prinzipien**  
**wie** Inklusionsbetriebe, Sozialgenossenschaften, Bürgerstiftungen, Alternativbetriebe, Nachbarschaftszentren etc.



# Ganz grob 3 Arten von Akteuren der SSÖ:

- **Genossenschaftlich organisierte Unternehmungen** der wirtschaftlichen Selbsthilfe in unterschiedlichen Rechtsformen, z.B. selbstverwaltete Betriebe / Kollektive
- **Soziale Unternehmen:** zivilgesellschaftliche Gründungen ohne (überwiegende) Privataneignung der Gewinne
- **Social Businesses / Startups**, die (ebenfalls) mit unternehmerischen Mitteln soziale/gesellschaftliche Probleme lösen möchten.





# Funktionen des Hauses

## Informations- und Ressourcenzentrum für die Stadt und für die Akteure der SSÖ:

- **allgemeine Informationen** über die Besonderheiten der SSÖ sammeln und verbreiten
- **Social Mapping** (fortlaufend)
- **Dienstleistungen für die Akteure** (z.B. Buchhaltung)
- **Ressourcenpool** (z.B. Personalvermittlung)
- **Kooperationsunterstützung**
- Vermittlung von **Beratung**
- spezifische **Weiterbildung**
- **Kontakte mit Behörden, Kammern, Wissenschaft**



# Trägerschaft des Hauses

- Der Träger des Hauses (juristische Person) soll **die Vielfalt der SSÖ abbilden** und **von einem breit getragenen Gremium /Begleitkreis (Beirat, Kuratorium etc.)** beraten und kontrolliert werden, der weitgehende Gestaltungskompetenzen besitzt.
- Das Haus soll gegenüber den Akteuren der SSÖ und der Öffentlichkeit so **transparent wie möglich geführt werden**, bspw. indem Sitzungen des Begleitgremiums öffentlich durchgeführt und dokumentiert werden.
- **Die Entscheidung für eine Rechtsform ist nachrangig** und wird erst dann getroffen, wenn ein Konzept ausgearbeitet wurde (und diesem dann passend angeschneidert).
- **Zumindest Anschubfinanzierung erforderlich.**



# Mehrwert für die Nutzer\*innen und die Stadt

## Die SSÖ sorgt für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitssituation in Berlin

- durch die **Internalisierung sozialer Kosten** (Arbeitslosigkeit, Armut, Umweltbeeinträchtigungen)
- **durch die Effektivierung der Kooperation** in der Stadt zum Nutzen der Bewohner
- durch die **Verbesserung der Lebensqualität mittels sinnvoller Arbeit zur Deckung der Bedürfnisse**
- durch Ermutigung zur Selbstorganisation und **Schaffung von würdigen, selbstverwalteten Arbeitsplätzen** in sozialen und solidarischen Unternehmen



# Danke für Ihre / Eure Aufmerksamkeit!

## Weitere Informationen:

[info@netz-bb.de](mailto:info@netz-bb.de)  
[www.netz-bb.de](http://www.netz-bb.de)

[info@technet-berlin.de](mailto:info@technet-berlin.de)  
[www.technet-berlin.de](http://www.technet-berlin.de)

Berlin, 19.05.2021

